

Ihr Exemplar



Start in die nächste Generation

Lernen mit dem eigenen, mobilen Gerät,
jederzeit und überall - auch im Unterricht

Informationen und Einverständniserklärungen zum Pilotprojekt



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung
Postfach 76 10 48, D - 22060 Hamburg

An die

Eltern

Amt für Bildung
Norbert Rosenboom
Landesschulrat
Hamburger Str. 31, D-22083 Hamburg
Fernsprecher (040) 4 28 63-0
Durchwahl (040) 4 28 63-2393
Telefax (040) 4 28 63-4036

E-Mail: Norbert.Rosenboom@bsb.hamburg.de

Hamburg, 29. September 2014

„Start in die nächste Generation“ – Optimierung des Lernens mit digitalen Medien

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

ich freue mich sehr, dass sich die Schule Ihres Kindes gemeinsam mit den Eltern-, Schüler- und Lehrervertretung für eine Teilnahme an unserem Pilotprojekt „Start in die nächste Generation“ entschieden hat. Ich halte dieses Projekt durch seine neue Herangehensweise und den Einsatz von digitalen Medien für zukunftsweisend für die weitere Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Ziel dieses Projektes ist es, den Schülerinnen und Schülern den Zugang zu neuen digitalen Lernmethoden zu ermöglichen und ihnen dadurch zu mehr Lernerfolgen zu verhelfen. Ergebnisse in anderen Bundesländern zeigen, dass sich mit dem Einsatz von Online-Lernangeboten die Schülerinnen und Schüler individuell besser gefördert und motiviert fühlen. Schul-IT wird danach von Ihnen sehr gut angenommen und zunehmend genutzt, zumal die Nutzung der Medien den jungen Menschen Spaß bringt und ihrer Lebenswelt entspricht. Damit das Projekt an den Start gehen kann, brauchen die Schulen nun noch Ihre schriftliche Einverständniserklärung für die Teilnahme Ihres Kindes und für die Nutzung eines mobilen Gerätes, aber auch für die Teilnahme der wichtigen wissenschaftlichen Begleitung.

In der Anlage finden Sie hierfür in zweifacher Ausfertigung eine Broschüre, in der Sie alles Wissenswerte über das Projekt und seine Rahmenbedingungen erfahren. Dort sind auch Ansprechpartner genannt, die Sie gerne jederzeit bei Rückfragen ansprechen können. Im Rückgabeexemplar an die Schule können Sie dann die erforderlichen Erklärungen unterzeichnen.

Ihrem Kind wünsche ich viel Freude am Lernen mit den neuen Medien.

Mit freundlichem Gruß

Projektbeschreibung

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

im Januar 2014 hat die Behörde für Schule und Berufsbildung das Pilotprojekt „Start in die nächste Generation“ ausgeschrieben. Aus vielen Bewerbungen wurde Ihre Schule neben fünf weiteren Schulen ausgewählt und kann nun in den beiden Schuljahren 2014/15 und 2015/16 am Pilotprojekt teilnehmen.

Das zentrale Ziel dieses Projektes ist es, die Chancen der digitalen Medien durch entsprechende Unterrichtskonzepte für eine Optimierung des Lernens zu nutzen und so den Lernerfolg Ihres Kindes zu verbessern. Im Mittelpunkt steht Ihr Kind, das sein eigenes, privates Gerät (Notebook, Tablet oder Smartphone) im schulischen Unterricht und auch zuhause zum Lernen nutzen kann. Dafür kann Ihr Kind das abgesicherte, schuleigene, drahtlose Netzwerk in der Schule nutzen.

Für die Nutzung des privaten Gerätes ist Ihr Kind selbst verantwortlich. Die Lehrkräfte werden im Rahmen des Unterrichts darauf achten, dass die Geräte verantwortungsvoll und zur Förderung der Lernziele eingesetzt werden. In der Schule sind deshalb die geeigneten technischen Rahmenbedingungen geschaffen worden, damit eine sichere Einwahl in das drahtlose Netz erfolgen kann.

Im Rahmen des Projektes wird genau darauf geachtet, dass weiterhin „gemeinsamer“ Unterricht erfolgt. Dafür stellt das Projekt den Klassen die Lernplattform „itslearning“ zur Verfügung. Diese Lernplattform ist ein Klassenraum im Internet, und wie im realen Klassenraum gibt es dort Fächer und Kurse. Es stehen viele digitale Materialien bereit, interaktive Modelle, Videos, Bilder, Texte. Hier kann sich die Klasse austauschen, Hausaufgaben können abgegeben und kleine Selbsttests als Übung durchgeführt werden. Hier hat auch jede Schülerin / jeder Schüler einen persönlichen Bereich, der per Passwort geschützt ist.

Dasselbe gilt für die Nutzung von Übungs-, Nachhilfe- und Förderangeboten und für digitale Schulbücher. Die Nutzung ist personalisiert, und es werden alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen berücksichtigt, damit nur die oder der Angemeldete ihren bzw. seinen Leistungsstand, Fortschritte, Notizen und Lernplanung einsehen kann.

In den bereitgestellten Materialsammlungen sind u. a. Lernvideos enthalten, die man so oft anschauen kann, bis man den Stoff verstanden hat. Passende Übungsaufgaben ermöglichen jederzeit Selbsttests, die durch sofortige Rückmeldung angeben, ob die Lösung richtig oder falsch war. Hilfestellungen und Erklärungen gibt es ebenfalls. Im digitalen Kalender der Geräte sind alle wichtigen Termine der Schule sichtbar, Klassenarbeiten, Abgabetermine für Hausaufgaben und Projektarbeiten. Die aktive Nutzung eines Kalenders ermöglicht die Planung des eigenen Lernweges und damit auch die Übernahme von Verantwortung für das eigene Lernen.

Der Unterricht wird neue Perspektiven eröffnen. Es wird mehr und neue Möglichkeiten geben, sich differenzierter mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen und bei Bedarf kann jederzeit auf eine „digitale“ Unterstützung zurückgegriffen werden. Wir erwarten, dass die Motivation zum Lernen steigen wird und sich die Lernergebnisse verbessern werden.

Die Universität Hamburg wird dieses wichtige Projekt wissenschaftlich begleiten. Als Eltern und Sorgeberechtigte werden Sie regelmäßig über den Stand des Projektes und die Ergebnisse informiert.

Mit freundlichen Grüßen



Oberschulrat
Leiter des Referats „Medien und Wettbewerbe“
Behörde für Schule und Berufsbildung

X

Acting Director

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

unsere Schule wurde aus vielen Bewerbungen für die Teilnahme am Pilotprojekt „Start in die nächste Generation“ in den beiden Schuljahren 2014/15 und 2015/16 ausgewählt. Ihr Kind hat deshalb jetzt die Möglichkeit, in seiner Klasse sein eigenes, internetfähiges Endgerät (Notebook, Tablet, Smartphone) innerhalb des abgesicherten drahtlosen Netzwerks der Schule und zuhause für das Lernen zu nutzen.

Über das Zugangsportal „Logineo“ stehen Ihrem Kind die Lernplattform „itslearning“ und andere Online-Lernangebote (z.B. FWU-Mediathek, Sofatutor, Scoyo, Bettermarks) im Internet zur Verfügung. Ihr Kind erhält eigene Benutzer-Daten, mit denen es sich jederzeit mit einem internetfähigen Gerät bei „Logineo“ anmelden kann. Die Anmeldung erfolgt unter hohen Sicherheitsstandards, sodass die Gefahr eines Datenmissbrauchs weitestgehend minimiert wurde.

Die Teilnahme an diesem Projekt ist freiwillig und erfordert eine schriftliche Einverständniserklärung, die diesem Schreiben beigelegt ist („Einverständniserklärung zur Teilnahme am Projekt“ - s. Seite 5). Die Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Eine Löschung der Daten des Kindes erfolgt je nach Schulorganisation spätestens zum Ende des Schuljahres.

Wenn Sie der Teilnahme an diesem Pilotprojekt nicht zustimmen wollen, kann Ihr Kind die Möglichkeiten des Pilotprojekts nicht nutzen. Ihr Kind kann natürlich trotzdem in der Klasse bleiben. Es würde dann beschult werden wie bisher. Die digitalen Online-Lernmöglichkeiten des Projekts stehen ihm dann nicht zur Verfügung. Bei Rückfragen zu der Einverständniserklärung stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Damit Ihr Kind das Online-Lernangebot nutzen kann, benötigen wir außerdem eine schriftliche Einverständniserklärung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes. Auch diese Einverständniserklärung ist freiwillig. Ihr Kind kann nur am Projekt teilnehmen, wenn neben der Einverständniserklärung zur Teilnahme an dem Projekt auch die Einverständniserklärung („Einverständniserklärung zur Nutzung des mobilen (internetfähigen) Geräts im Rahmen des Pilotprojekts sowie zur Datenverarbeitung“ - s. Seite 5) unterzeichnet wurde. In der Datenschutzerklärung wird detailliert aufgeführt, welche Daten zu welchem Zweck verarbeitet und gespeichert werden.

Als Pilotprojekt wird das Projekt wissenschaftlich von der Universität Hamburg begleitet. Dazu ist es erforderlich, dass die Schülerinnen und Schüler zum Projektverlauf und den Zielen bzw. Erfahrungen befragt werden. Bitte lesen Sie in diesem Zusammenhang die „Einverständniserklärung zur wissenschaftlichen Begleitung“. Wenn Sie mit dem Inhalt einverstanden sind, erklären Sie bitte auch insoweit Ihr schriftliches Einverständnis. Die Abgabe dieser Einverständniserklärung ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an dem Pilotprojekt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Kind am Pilotprojekt teilnimmt. Sollten Sie noch weitergehende Fragestellungen zum Pilotprojekt und/oder zu den einzelnen privaten Kooperationspartnern haben, die im Projekt eingebunden sind, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Weiteres finden Sie auch unter:

Logineo: <http://www.logineo.de/>

itslearning: <http://www.itslearning.de/>

Mit freundlichen Grüßen

Schulleitung



Einverständniserklärung zur Teilnahme am Projekt

Für die Teilnahme am Pilotprojekt bedarf es der ausdrücklichen Einwilligung der Eltern/Sorgeberechtigten.

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Kind an dem Pilotprojekt „Start die die nächste Generation“ teilnimmt.

Ich willige ein, dass die Behörde für Schule und Berufsbildung zum Zwecke des Pilotprojekts folgende personenbezogenen Daten meines Kindes verarbeiten darf: Name, Vorname, Zugehörigkeit zu einer Klasse, Lerngruppe, Arbeitsgruppe oder einem Kurs, Login-Daten, E-Mail-Adresse, Prozessdaten, projektbezogene pädagogische Aufträge und Lernergebnisse sowie Rückmeldungen der Lehrkräfte.

Unterschrift

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Sorgeberechtigten)

Einverständniserklärung zur Nutzung des mobilen (internetfähigen) Geräts

Die nachfolgenden Erklärungen beziehen sich einmal auf die Einwilligung zur Gerätenutzung und Datenverarbeitung auf einem eigenen, mobilen (internetfähigen) Gerät (A) oder alternativ auf eine solche Einwilligung, wenn ein eigenes Gerät nicht vorhanden ist oder genutzt werden soll (B). Im letzteren Fall sorgt die Schule für einen gleichwertigen Ersatz.

Bitte die jeweils zutreffende Erklärung A. oder B. unterzeichnen.

Ich habe den Elternbrief (s. Seite 4) und das dieser Erklärung beigelegte Informationsschreiben („Informationen zum Datenschutz, zum Zugangsportal ‚Logineo‘ und zur Lernplattform ‚itslearning‘“) - (s. Seite 7) gelesen.

A. Einverständniserklärung (eigenes Gerät)

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Kind im Rahmen der oben genannten Zweckbestimmung das eigene, mobile (internetfähige) Gerät zum Lernen in der Schule benutzen darf.

Unterschrift

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Sorgeberechtigten)

B. Einverständniserklärung (kein eigenes Gerät vorhanden)

Mein Kind kann/darf kein eigenes, mobiles (internetfähiges) Gerät zum Lernen in der Schule benutzen. Ich bitte um ein schulisches Ersatzgerät für mein Kind, damit es mit einem mobilen (internetfähigen) Gerät an dem Pilotprojekt teilnehmen kann.

Unterschrift

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Sorgeberechtigten)

Wissenschaftliche Begleitung

Als Pilotprojekt wird das Projekt „Start in die nächste Generation“ wissenschaftlich von der Universität Hamburg im Auftrag der Behörde für Schule und Berufsbildung begleitet. Um überprüfen zu können, inwiefern die Projektziele erreicht werden (sog. Evaluation), ist es erforderlich, dass u. a. die Schülerinnen und Schüler zum Projektverlauf und den Zielen bzw. Erfahrungen innerhalb des Projekts befragt werden.

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein Kind an den Befragungen der Universität Hamburg zur Evaluation des Projektes „Start in die nächste Generation“ teilnimmt.

Unterschrift

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Sorgeberechtigten)

Information zur wissenschaftlichen Begleitung

Bestandteil dieser Evaluation sind standardisierte Befragungen per Fragebogen. Zu zwei verschiedenen Zeitpunkten in diesem Schuljahr werden Fragebögen an die Schülerinnen und Schüler ausgewählter Projekt-Klassen und an ausgewählte Klassen, die nicht an dem Projekt teilnehmen, ausgegeben. Zu der ersten Schülergruppe zählt auch Ihr Kind.

Das Ausfüllen der Fragebögen erfolgt freiwillig. Alle Angaben werden vertraulich behandelt. Es werden keine personenbezogenen Auswertungen vorgenommen, welche die Identifizierung des Kindes ermöglichen. Die Fragebögen erhalten lediglich eine ID-Nummer/Codierung, um im Rahmen der wissenschaftlichen Auswertung eine Klassenzuordnung herbeiführen zu können. Diese Codierung bezieht sich auf die Klasse in Ihrer Gesamtheit, so dass aus den einzelnen Fragebögen kein Rückschluss auf die Schülerinnen und Schüler möglich ist.

Bitte unterstützen Sie die Evaluation mit Ihrer Einverständniserklärung, da damit ein wichtiger Betrag zur Qualitätssicherung in Schule und Unterricht gewährleistet werden kann.

Sollten weitere Erhebungen erforderlich werden, erhalten Sie ein gesondertes Schreiben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die beteiligte Lehrkraft oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Prof. Dr. Rudolf Kammerl: Tel.: 040-42838-7594, E-Mail: rudolf.kammerl@uni-hamburg.de.

Informationen zum Datenschutz, zum Zugangportal „Logineo“ und zur Lernplattform „itslearning“

Informationen zum Zugangportal „Logineo“

das Internetportal "Logineo" wurde extra für Schulen entwickelt und bietet größtmögliche Sicherheit für einen geschützten Lernbereich. Wenn die Schülerinnen und Schüler mit ihrem eigenen, mobilen Gerät (z.B. Notebook, Tablet oder Smartphone) das abgesicherte drahtlose Netzwerk der Schule nutzen wollen, müssen sie sich bei „Logineo“ mit ihrem Benutzernamen und ihrem geheimen Passwort anmelden.

Damit „Logineo“ auch erkennen kann, ob die Benutzer berechtigt sind, werden vor dem ersten Zugang die persönlichen Daten auf Servern des IT-Dienstleisters für die öffentliche Verwaltung in Hamburg „Dataport“ hinterlegt. Aus den Daten generiert „Logineo“ dann einen eindeutigen Benutzernamen und ein eindeutiges Passwort. Dieses Passwort muss dann nach dem ersten Gebrauch in ein geheimes persönliches Passwort geändert werden.

Aus dem eindeutigen Benutzernamen entwickelt „Logineo“ automatisch zusätzlich eine eindeutige E-Mail-Adresse, die nur innerhalb der teilnehmenden Schulen genutzt werden kann. Das bedeutet, dass nur im System „Logineo“ E-Mails verschickt und empfangen werden können. Über „Logineo“ können auch die Zugänge zu anderen Lernangeboten im Internet geregelt werden.

Alle Lernmöglichkeiten, die die Schülerinnen und Schüler in der Schule nutzen können, stehen auch Zuhause über Internet und "Logineo" zur Verfügung.

Informationen zur Lernplattform „itslearning“

Unter den vielen, neuen Lernangeboten ist die Lernplattform „itslearning“ das zentrale Lerninstrument. In „itslearning“ gibt es Klassen- und Kursräume. Jede Schülerin und jeder Schüler der Pilotklassen hat Zugang zu ihrer/seiner „itslearning“-Klasse, „itslearning“-Fächern und -Kursen, Projekten und anderen Lernaktivitäten. Alle diese „Lernräume“ sind beschränkt auf die registrierten Mitglieder, nur wer bspw. in der Klasse 8 a ist, hat Zugang zum jeweiligen „Lernraum Klasse 8 a“ und den dazugehörigen Angeboten. Jede Schülerin und jeder Schüler hat auch seinen privaten Bereich, zu dem nur sie/er Zugang hat. Der Zutritt für andere Schülerinnen und Schüler wird hier aus guten Gründen nicht ermöglicht, da jedes Kind seinen eigenen, für andere nicht einsehbaren Ablageort haben soll.

Überall, wo mehrere Gruppenmitglieder zusammen sind, gibt es Kommunikations- und Austauschmöglichkeiten. Je nachdem, ob diese Informationen für alle Gruppenmitglieder bestimmt sein sollen oder nur für einen bestimmten Adressatenkreis, können die einzelnen Informationen so adressiert werden, dass nur die berechtigten Adressaten die Information tatsächlich erhalten bzw. abrufen können. „Fremde“ Personen ohne eine entsprechende Berechtigung sind ausgeschlossen. Die Deutschlehrerin kann auf diese Weise bspw. allen Schülerinnen und Schülern der Klasse dieselbe Hausaufgabe geben oder nur bestimmten Kindern spezielle Aufgaben zuweisen. Praktisch ist es sogar möglich, dass jedes Kind seine individuelle Aufgabe erhält. Die Schülerinnen und Schülern bearbeiten dann diese Aufgaben und geben diese zurück. Die Lehrerin kann individuelle Kommentare und Hinweise zur Aufgabe geben. Diese sind dann nur für das jeweilige Kind sichtbar.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es Ihrem Kind möglich ist, weitere freiwillige Dateneingaben in „itslearning“ zu machen: Alter, Geburtsdatum, Geschlecht, Adressangaben mit Telefonnummern, Kurzname für einen Chat, Profilbild und eine Beschreibung der eigenen Person.